



Wochennotizen

Woche vom 22.06.2015 bis 28.06.2015

Montag, 22.06.2015

Der Vormittag wird von der Sparkasse Elmshorn bestimmt. Ich nehme an der Verwaltungsratssitzung teil. Anschließend wird der Jahresabschluss 2014 besprochen. Nachmittags fahre ich nach Pinneberg. Hier bin ich zu Gast bei einer Regionalkonferenz zum Thema offene Kinder- und Jugendarbeit in Schleswig-Holstein. Spannend! Leider kann ich nicht bis zum Schluss bleiben, denn die SPD-Landtagsfraktion hat in die Theodor-Heuss-Schule zu ihrer Regionalkonferenz geladen. Ich moderiere die Diskussionsrunde. Etwa 150 Gäste sind gekommen, um mit Ministerpräsident Torsten Albig und unserem Fraktionsvorsitzenden Ralf Stegner unter anderem über Flüchtlingspolitik, Infrastruktur und Bildungsthemen zu sprechen. Nicht nur in Pinneberg findet dieser Polit-Dialog statt, auch in anderen Regionen Schleswig-Holsteins stellt die SPD ihre Politik vor und ist offen für Verbesserungsvorschläge. Nach wie vor steht Bildung im Fokus unserer Arbeit.

Dienstag, 23.06.2015

Im Elmshorner Rathaus treffe ich mich mit der Integrationsbeauftragten Allegra Tekleab. Wir sprechen unter anderem über die Unterbringung von Flüchtlingen und den Unterricht in Deutsch-als Zweitsprache-Klassen. Dann fahre ich nach Kiel. Bei unserer Fraktionssitzung wird nach wie vor über das Thema Friesenhof und die unmöglichen Zustände dort diskutiert. Dabei werden wir uns nicht damit zufrieden geben, das „Wer hat's wann gewusst“ – Spiel der Opposition weiter zu betreiben. Diese Frage wird durch die Akteneinsicht zuverlässig beantwortet. Wir wollen außerdem die Chance nutzen, mit Fachleuten über die Verbesserung der Situation von Kindern und Jugendlichen in schleswig-holsteinischen Heimen zu sprechen. Deshalb ist der jetzt von uns beantragte „Runde Tisch Heimerziehung“ der richtige Weg. Ich verlasse die Gesprächsrunde rechtzeitig, denn als stellvertretende Vorsitzende des Bildungsausschusses betreue ich eine Delegation aus Kenia. Die Mitglieder der kenianischen Nationalversammlung samt Parlamentspräsident Muturi absolvieren ein interessantes Besichtigungsprogramm in Schleswig-Holstein. Heute stellen wir ihnen die Arbeit der Ausschüsse vor. Danach essen wir gemeinsam im „Bellevue“ zu Abend. Die Stimmung ist gut, wir haben alle sehr viel Spaß.

Mittwoch, 24.06.2015

Der Tag beginnt mit einer Sitzung des Arbeitskreises Innen und Recht. Nachmittags befassen wir uns beim Gesamtarbeitskreis Kultur mit dem Bibliotheksgesetz. Wir sprechen auch über Denkmalschutz und über die Situation beim Landestheater. Abends fahre ich nach Hasloh, um mich bei Bürgermeister Bernhard Brummund und

dem dortigen SPD-Fraktionsvorsitzenden Gunnar Schacht über die Situation der Gemeinde zu informieren.

Donnerstag, 25.06.2015

...steht im Zeichen der Bildung. Es geht los mit einer Zusammenkunft des Koalitions-Arbeitskreises zur Vorbereitung der Ausschusssitzung.

Nachmittags dann der Ausschuss, an dem auch die Hochschulpräsidien teilnehmen. Im Kern geht es um die Frage, ob die Hochschulen für den doppelten Abiturjahrgang und den ab 2016 erwarteten Studenten-Ansturm finanziell und räumlich gewappnet sind. Aber auch die Grundfinanzierung der Hochschulen ist verbesserungswürdig. Ich bin mir sicher, dass wir bis zum Spätsommer eine vernünftige und angemessene Finanzausstattung hinkriegen.

Abends geht es nach Uetersen. Im Rosarium tagt der Förderverein „Pinneberger Baumschulland“. Da es bekanntlich im Kreis Pinneberg viele Baumschulen gibt, gehört die Region zu den Kulturlandschaften, die die Gegend rund um Hamburg prägen. Der Förderverein hat sich auf die Fahnen geschrieben, die Stärken und auch touristischen Potentiale des „Baumschullandes“ mit verschiedenen Aktionen herauszustellen.

Freitag, 26.06.2015

Endlich Zeit für Sport. Ich gehe zum Schwimmen ins Elmshorner Freibad.

Danach schaue ich bei den ver.di-Streikposten am Briefverteilzentrum Elmshorn vorbei. Es ist ein Unding, dass viele Jobs bei der Post in den Niedriglohnsektor ausgelagert werden sollen. Wer gute Arbeit will, muss auch entsprechenden Lohn zahlen. Dafür steht die SPD.

Nachmittags bin ich in meinem Wahlkreisbüro. Meine Mitarbeiterin und ich gönnen uns erst einmal einen Kaffee, um dann Termine und Absprachen zu treffen.

Später bin ich zu Gast bei der Feier zum 125jährigen Bestehen „meines“ Sportvereins, der FTSV Fortuna Langeloh von 1890 e.V. In meinem Grußwort erinnere an die Herkunft des Vereins aus der Arbeiterbewegung.

Samstag, 27.06.2015

Ich erledige Hausarbeit - auch eine Art von Wochenendentspannung.

Trotzdem lasse ich es mir nicht nehmen, nachmittags zum Krankenhaus in Elmshorn zu gehen. Dort wird einjähriges Bestehen der Kulturinitiative gefeiert, und das zwei Tage lang; bereits am Freitag ging es los. Heute stehen unter anderem eine Modenschau und eine Tanzperformance auf dem Programm.

Mein Tipp: Schaut euch unbedingt das Urban Gardening Projekt an! Solche Aktionen bereichern die Stadt.

Sonntag, 28.06.2015

Zeit für Familie, Garten und eine Geburtstagsfeier bei Freunden.